

ORDNUNG IM JAGDAUTO

**DIE WANNE
IST VOLL...**

Das Auto gleicht einer Müllkippe – die Kettensäge liegt im Kirmmais, irgendetwas beginnt seltsam zu riechen, nirgendwo ist Platz für das erlegte Schmalreh und der Hund will auch mit? Wir zeigen wie, Sie Ihren Jagdkram effektiv ordnen können.

Text & Bild: Werner Steckmann

Die Lösung, die sich für mich in der Praxis bewährt hat, ist ein Set von mehreren Behältern, in denen alle Utensilien nach Aktivität sortiert, untergebracht sind: einer mit Jagdrucksack, Gehörschutz, und Wolldecke für den Ansitz. In einem anderen befinden sich alle Werkzeuge für das im Frühjahr notwendige Freischneiden und Instandsetzen der Ansitzeinrichtungen. Darüber hinaus gibt es bei mir, Behälter für das Holz machen, den Bau von Reviereinrichtungen, das Training mit dem Hund und Nachsuchen.

Als Behälter verwende ich handelsübliche, rechteckige Mörtelwannen aus dem Baumarkt für über den Daumen gepeilten, acht Euro pro Stück. Diese 90l fassenden Wannen, sind ausreichend stabil für das Verstauen der Ausrüstung, mehreren Rehen oder einen größeren Überläufer. Darüber hinaus lassen sie sich bei umgelegter Rückbank auch nebeneinander unterbringen, ohne viel Platz zu verschwenden, wie z.B. runde Ausführungen. Zum Bergen von Wild eignen sich diese allerdings nur bedingt. Die Wannen sind in sich stapelbar und man hat dadurch immer genug Aufbewahrungskapazität, für die Überraschungen die bei der Jagd geschehen können!

Ein Vorteil dieser Methode ist, dass man beim Aufbruch zu den verschiedenen jagdlichen Aktionen, nicht mehr darüber nachdenken muss, was man braucht und was jetzt wo liegt, sondern einfach die entsprechende Wanne mitnimmt. Abends tauscht man dann einfach, die Wanne für die Revierarbeiten, gegen die Ansitzwanne aus.

Habe ich dann das Glück, etwas zu erlegen, dann wandert die Wanne mit den Ansitzutensilien auf den Rücksitz und das erlegte Stück in eine der Reservewannen. Zuhause



1

1 Ein Fliegennetz hält lästige Insekten von der Beute fern und verhindert, dass sich Zecken und Hirschausfliegen im Fahrzeug tummeln.



2

2 Auf wannenbreite geschnittene Dachlatten als Stapelhölzer erleichtern einem das Stapeln der Wannen.



4

3 Ein Rost aus Kunststoff verhindert, dass das erlegte Wild im eigenen Saft liegt.



3

4 Auch bei Forstarbeiten sind die Wannen ein nützlicher Helfer.



5

5 Durch das hinzufügen zweier Löcher, lässt sich die Wanne auch ideal als Gewehrhalter verwenden. Bringt man die Löcher am Rand der Wanne ein, dann passt zusätzlich noch ein Reh mit hinein.

transportiere ich dann, das Stück in der Decke, in der Wanne in die Kühlung. Wo es dann schnellstmöglich, an einem Fleischerhaken hängend, gelüftet und herunter gekühlt wird.

Noch ein Wort zu Hygiene und Geruch der Wannen: Da die meisten Mörtelwannen aus recycelten Kunststoff hergestellt werden, haftet ihnen am Anfang ein etwas strenger Geruch an. Dies kann man umgehen, wenn man die neuen Wannen einfach für ein paar Tage im Freien in die Sonne stellt.

Manche Jäger haben bei der Verwendung, von nicht lodengrünen Mörtelwannen als Wildwannen, Hygienebedenken oder sehen gar das jagdliche Brauchtum in Gefahr. Beides kann ich entkräften, da ich Wild, immer nur in der Decke, in den Mörtelwannen transportiere und sich nachweislich auch noch nie einer, der so transportierten, darüber beschwert hat. Spaß beiseite: solange man mit neuen, gut gereinigten, sauber aufbewahrten Wannen arbeitet und das Wild nur für die Dauer des Transportes, vom Revier in die heimische Wildkammer, in der Wanne lässt, wird es hygienetechnisch auch vom Amtsveterinär nichts zu meckern geben.

